

iNput

Uschtemer Gwerb-News Gewerbeverband Uster



Editorial

Liebe Gewerblerrinnen und Gewerbler

Ich hoffe Sie nehmen mir es nicht übel, wenn ich noch immer die Grussformel «Liebe Gewerbler...» benutze. Es ist seit einiger Zeit im Trend, dass sich Gewerbeverbände umbenennen in Unternehmerforen, Wirtschaftsforen etc. Nicht dass ich diese Umbenennungen ablehne aber ich werde den Eindruck nicht los, dass hier ein wenig Etikettenschwindel betrieben wird. Das Gewerbe muss sich erneuern und kann sich dem Zeitgeist demzufolge nicht entziehen. Aber Zweifel seien erlaubt, dass die notwendigen Erneuerungsprozesse mit einem Namenswechsel erfolgen. Das Gewerbe und damit auch die zugehörigen Verbände erneuern sich indem sie sich am Markt orientieren. Dass neben den rein handwerklichen Betreiben auch die Dienstleister und Anbieter/Produzenten von neuen Technologien zum Gewerbe zählen war schon immer so. Nur, diese Branchen werden in unserer modernen Gesellschaft immer zahlreicher und für unser Wirtschaftsleben immer wichtiger. Nichtsdestotrotz sind alle KMU's. Also könnte ich nun die Anrede «Liebe KMU-lerinnen und KMU-ler» verwenden? Das tönt wohl auch nicht so gut. Deshalb liebe Unternehmerinnen und Unternehmer gestatte ich mir hier diesen Anflug von Konservatismus.

Haben Sie es gemerkt? Es ist Frühling, der langersehnte Aufschwung ist da und Uster gibt Vollgas! Seit ein paar Wochen fiebert man im Stadthaus mit einem Pegelmesser dem 30-tausendsten Einwohner oder Einwohnerin entgegen. Am 5. Mai um 11 Uhr war es soweit. Sie alle haben es natürlich gewusst, dass es demnächst soweit sein wird. Warum?

Wegen der regen Bautätigkeit? Sicher, aber Hand aufs Herz. Wir wussten es weil wir von Uster und seinen Qualitäten überzeugt sind. Fragen Sie mal die Neuzuzüger warum sie in Uster Wohnsitz nehmen? Uster ist attraktiv in jedem Sinne. Beste Verkehrslage mit den öffentlichen wie mit privaten Verkehrsmitteln, ruhige Lage, nah am Wasser, schnell in den Bergen, moderat im Steuerfuss, tiefste Gebührenlast für KMU im Kanton Zürich! Und dann sind da noch die sportlichen und kulturellen Angebote und vieles mehr. Einrichtungen und Angebote von denen nicht nur die Einwohnerschaft von Uster, sondern auch das Ustermer Gewerbe profitieren kann. Das Klima stimmt also. Vergessen Sie dabei aber nicht, dass einem auch mit 30 000 Einwohnern keine gebratenen Tauben in den Mund fliegen. Erfolgreich können wir nur sein, wenn wir das Heft selber in die Hand nehmen. Dieses Engagement zeigen in Uster nicht nur Gewerbetreibende. Der Grossanlass Spirit of Music am 2. und 4. Juli beweist dies auf eindrückliche Weise. Der Organisator ist Wermatswiler (=Ustermer), der Anlass steigt in Uster. Es werden zigtausend Gäste erwartet. Die Organisatoren berücksichtigen das lokale Gewerbe wo immer es bei einem so grossen und dennoch spezialisierten Anlass möglich ist. Das ist die Währung wie der Name Uster in die Welt getragen wird und Uster profitieren kann.

In Diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, heissen und erfolgreichen Sommer.

*Herzlich Ihr
Matthias Stadler*

Herzlich Willkommen Im GVU!

Folgende Unternehmen haben sich zu einem Beitritt im Gewerbeverband entschlossen. Der Vorstand freut sich, die neuen Mitglieder an einem der immer sehr interessanten Anlässe begrüßen zu dürfen.

April bis Juni 2004:

- **Edvfreelancers**
Herr Stefan Ritter
Kanalweg 10
8610 Uster
- **Hobi-Bau AG**
Herr Thomas Stehli
Grossrietstrasse
8606 Nänikon
- **Weinhandlung**
Frau Verena Oswald-Mathiuet
Sennhüttenstrasse 7
8614 Wermatswil
- **CW Elektro GmbH**
Ch. Windmeier
und Cavo Greco GmbH
Georgios Papantoniou
Industriestrasse 10a
8610 Uster
- **Steuerberatung**
Schwarzenbach
Helmut Schwarzenbach
Freiestrasse 33
8610 Uster
- **Fässler Sidler Dehmer Zraggen & Partner**
Frau Eva Patroncini
Mainastrasse 19
8034 Zürich
- **The Smooth Cigar-Shop**
Herr Daniel Lüscher
Freiestrasse 21
8610 Uster
- **webservices4u**
Herr Jürg Kochli
Vogelsangstrasse 5
8133 Esslingen

Seit 60 Jahren in unserem GVU dabei

Wer kennt ihn nicht, der Ustermer Schriftenmaler Ueli Naef. Seit 1944 ist er ein treues Mitglied im Gewerbeverband Uster. Grund genug, um ihm einen Besuch in seinem interessanten Künstler-Atelier an der Freiestrasse abzustatten.

Mit viel Stolz erzählt uns Ueli Naef einige spannende und eindruckliche Anekdoten aus seinem ausgefüllten Leben. Durch unzählige Bilder, Inschriften, Schilder, Diplome und Zeichnungen, welche sich in seinem Atelier stapeln, werden seine Geschichten lebendig. Zwischendurch bückt sich der rüstige 92-Jährige und kritzelt mit lockerer Hand einige Buchstaben auf den Boden, um uns die Kunst des Schönschreibens zu illustrieren. Wort wörtlich sagt er uns dabei: er «chläpfe die alten Buchstaben mit der Geißel!» Ueli Naef beherrscht sein Handwerk wie kein Anderer. Auch heute noch unterrichtet er die



Kalligraphie-Kunst und restauriert auch noch antike Möbel. Sein früherer Beruf ist schon längst zu seinem lieb gewonnenen Hobby geworden.

Ueli Naef ist im Toggenburg aufgewachsen und besuchte dort die Schulen. Obwohl der Vater Bauer war, entwickelte er eine Vorliebe für das Künstlerische. Auch das Turnen spielte in seinem Leben eine wichtige Rolle. Im Jahre 1942 holte er sich den Schweizer Meister Titel im Freien Akrobatikturnen. Daher erstaunt es nicht, dass Ueli Naef auch heute noch topfit und rüstig ist. Nach der Sekundarschule in Bütschwil absolvierte er mit Bravur eine



Malerlehre in Oberuzwil. Nach der Lehre folgten die für ihn wichtigen Wanderjahre durch die ganze Schweiz. In Zürich besuchte er die Fachschule für das Maserieren. Sein Drang nach Ausbildung wurde immer grösser. Schliesslich kehrte er nach Schönenwerd zurück und arbeitete wieder in der selben Grossmalerei wie früher. Während dieser Zeit lernte er auch seine Frau kennen, die leider vor 2 Jahren verstorben ist. Im Jahre 1944 übernahm dann Ueli Naef ein Malergeschäft hier in Uster, wo er noch bis heute sein Atelier pflegt. Wir wünschen Ueli Naef weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und noch viele erfolgreiche Kurse in der Kunst des Schönschreibens!

*Christoph Frei
Frank Sharma
Vorstand GVU*



Zufriedenheit der Branchengespräche

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich Ihnen heute die Resultate der Umfrage, welche das Standortmarketing im Auftrag der Stadt Uster von Oktober bis November 2003 zum Thema «Zufriedenheit Branchengespräche» durchgeführt hat, zu präsentieren.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die mit der Beantwortung des Fragebogens einen wertvollen Beitrag zu den Resultaten geleistet haben.

Die Vorschläge wurden in der Zwischenzeit mit den entsprechenden Stellen diskutiert und die Variante «Modifizierte Branchengespräche» gutgeheissen.

Was sind nun die wichtigsten Änderungen für die Gespräche 2004?

Die Themen der Gespräche werden erst zwei Monate vor dem entsprechenden Datum festgelegt, um aktuelle Themen einfließen zu lassen. Anschliessend werden Sie, ca. 3–4 Wochen vor dem Anlass, über die Traktanden orientiert. Es wird jeweils ein Einstiegsreferat von Vertretern aus der Branche/zum Thema stattfinden. Ein aktives Engagement der Teilnehmer ist Voraussetzung. Die Gespräche werden an den Randzeiten durchgeführt (17.00–19.00 Uhr) Ein kleiner Apéro wird jeweils nach den Gesprächen von der Stadt offeriert. Die Stadt Uster wird zu den Themen/Inputs, nach Diskussion im Stadtrat, eine Stellungnahme abgeben.

Die Einladungskarten erhalten ein zeitgemässes Aussehen, werden übersichtlicher und das einfachere Handling ist

mit der integrierten Antwortkarte ebenfalls garantiert.

Aufgrund des engen Kostenrahmens werden die Anlässe weiterhin im Gemeinderatssaal durchgeführt.

Nebst dem Wirtschaftsempfang finden zwei Gespräche statt. Merken Sie sich schon heute folgende Daten:

Donnerstag, 3. Juni und Mittwoch 20. Oktober 2004.

Die Einladungen werden Sie nächstens erhalten.

Freundliche Grüsse

*Corinne Scheiber Camnasio
Wirtschaftsförderin*

Au revoir, Monsieur Weber!

Liebe Unternehmerinnen, geschätzte Unternehmer

Es ist Zeit zum Danken. Vor gerade drei Jahren habe ich mich spontan zur Mitarbeit im Gewerbeverband Uster entschieden, heute danke ich bereits wieder herzlich für die warme und heitere Verabschiedung aus dem Vorstand des Gewerbeverbandes Uster.

Besonders danken möchte ich für die vielen angeregten und pointierten Gespräche an den Lunchs und im Nachschlag anderer Veranstaltungen. Sie sind jeweils auch Anlass zu beleuchtenden und kritischen Artikeln im INPUT gewesen. Schliesslich möchte ich niemand Trägheit unterstellen. Speziell jenem Mitglied, das

mich einen «linken Vogel» betitelte, möchte ich ans Herz legen: Der Leiter eines mittleren Unternehmens, der für seine Mitarbeitende engagiert einsteht und ihre Sorgen versteht, ist noch lange kein Linker. Er hat vielleicht nur gemerkt, dass der spürbare Erfolg nicht sein alleiniger Verdienst ist.

Und die meisten von Ihnen haben ohnehin längst gemerkt, dass Veränderungen nicht grundsätzlich negativ, sondern der eigentliche Motor einer florierenden Wirtschaft und vor allem nicht aufzuhalten sind.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg im Geschäftsleben und vor allem viel Mut bei den eigenen Veränderungen.

Ihr Thomas Weber

Agenda

Mittwoch, 2. Juni 2004
Gewerbeluch

Freitag, 2. – 4. Juli 2004
Open Air Uster, Buchholz

Mittwoch, 7. Juli 2004
Gewerbeluch

Mittwoch, 4. August 2004
Gewerbeluch

Erfolgreiches Jahr für das Wirtschaftsforum Uster

Die 11. Generalversammlung des Wirtschaftsforums Uster fand im Spital Uster statt, das nach einem Referat des Spitaldirektors Andreas Mühlemann über «Wirkungsorientierte Spitalführung» zu einer Führung einlud. Der Präsident des WFU, Paul Hummel, zeigte sich zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr. Die WFU TOP Anlässe hätten sich einem gewichtigen Informationsgefäss in Uster entwickelt, was die immer steigenden Teilnehmerzahlen belegen würden. Das neu lancierte WFU INSIDE sei bei den Mitgliedern auf positives Echo gestossen. In der Arbeitsgruppe für eine ganzheitliche Stadtentwicklung werde das WFU verstärkt Impulse einbringen und dafür besorgt sein, dass Uster als Arbeits- und Wohnstadt weiter an Attraktivität gewinne.

Die Wirtschaftsförderin Corinne Scheiber stellte in ihrem Bericht die Schwerpunkte des Jahres dar. Eines der wichtigsten Projekte sei die Broschüre «Wirtschaftsstandort Uster» gewesen, die auch als Marketinginstrument von den Mitgliedern des WFU eingesetzt werden könne. Weiter seien 45 Firmen in Uster besucht, drei Branchengespräche durchgeführt und 207 Anfragen bearbeitet worden.

Die von Konrad Alder präsentierte Jahresrechnung schloss mit einem Über-

schuss von 16 615 Franken ab. Davon stammten 2140 Franken aus der Auflösung des Industrieverbandes, der diese Summe dem WFU überliess. Der Industrieverband leistete auch eine Vorauszahlung der Beiträge für das Standortmarketing für die kommenden zwei Jahre in der Höhe von 10 000 Franken. Wer ab 2005 den Beitrag des Industrieverbandes übernehmen werde, sei noch offen. Im Berichtsjahr stiessen 12 Neumitglieder zum WFU.

Zum Schluss wurden die zwei ausscheidenden Vorstandsmitglieder Christian Gräff (Sekretär) und Hermann Büchi gewürdigt und verabschiedet. Neu ist das bisherige Vorstandsmitglied Cornelia Risi für das Sekretariat zuständig. Als Revisoren stellten sich wiederum Jean-Jacques Gueissaz und Hans-Peter Hüsler zur Verfügung. Die Generalversammlung stimmte allen Anträgen einstimmig zu.



43. Uster-Messe 2004

21. – 24. Oktober 2004

Bereits steht wieder die diesjährige Uster-Messe vor der Türe und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wie Sie wissen, haben wir an unserer Generalversammlung den Antrag vom Verein Uster Messe für ein Sponsoring, mit einem grossen Mehr gutgeheissen. Mit dieser Unterstützung wollen wir die Zusammengehörigkeit der beiden Vereine fördern und dies auch nach aussen kommunizieren.

Der Gewerbeverband Uster wird sich aus diesem Grund gerne an der diesjährigen Messe engagieren und selbst einen Messe-Stand betreiben. Selbstverständlich haben alle Mitglieder unseres Verbandes die Möglichkeit, sich an unserem Stand zu präsentieren. Wir bitten Sie daher, uns Ihre Dokumentationen, Prospekte oder Flyers rechtzeitig zuzustellen. Besten Dank. Wir freuen uns auf eine interessante und erfolgreiche Uster-Messe 2004!

Christoph Frei
Vorstand GVU

Entrez au Montagnon!

Das Ferienhaus mit der ganz besonderen Ausstrahlung

Entdecken Sie das noch wenig bekannte Südburgund, eine leicht gewellte Landschaft, durchzogen von natürlichen Bächen. Besuchen Sie die kleinen verträumten Dörfchen mit ihren Weinbergen und Herden von weissen Charollais-Rindern, wandern Sie durch schattige endlose Eichenwälder.

Im Umkreis von 20 Autominuten erreichen Sie wichtige Kulturstätten wie Cluny, Tournus und Châlon-sur-Saône, die 72 km lange «voie verte» mit 16 verschiedenen Velorouten, zwei herrliche Seen zum Baden und Fischen und weitere Freizeitmöglichkeiten. Regelmässige Veranstaltungen in der nahen Umgebung, wie klassische und Jazz-Konzerte, Openairs und zahlreiche Flohmärkte, lassen den Aufenthalt nicht langweilig werden.

Das Haus ist weitgehend nach schweizerischen und ökologisch hohen Standards eingerichtet und bietet Platz für 4 Erwachsene resp. 2 Erwachsene und 3 Kinder.



Im hohen, grosszügigen Wohnraum kann man in der Sitzgruppe lesen und Fernsehen, am grossen Tisch arbeiten und am runden Burgundertisch gemeinsam essen. Die gut eingerichtete Küche mit Gasherd, elektrischem Backofen, eingebautem Lavasteingrill und vollem Geschirrschrank lässt auch die Zubereitung von anspruchsvollen Menüs zu. Im romantischen Turmzimmer lässt es sich im «grand lit» unter dem eindrucksvollen Dachstuhl herrlich schlafen. Die Fenster auf drei Seiten geben viel Licht und Luft.

Die übrigen Schlafplätze sind auf der gegenüberliegenden Mezzanine über eine kleine Holzstreppe erreichbar.

Frühling und Herbst wärmt ein wuchtiger Holzofen den Wohnraum. Das Badezimmer kann für die kühleren Morgen elektrisch beheizt werden.



Die Terrasse lädt vom Frühstück bis zum letzten Verweilen unter dem Sternenhimmel und allen Blicken entzogen auch zum Sonnenbaden ein. Der Innenhof gestattet verschiedene Aktivitäten an der Sonne und im Schatten und im grossen offenen Gartenhaus mit Tisch und Bänken für 6 bis 8 Personen und Pizzaofen/Grill lassen sich lange, warme Sommerabende im Familien- und Freundeskreis verbringen. Im grossen Keller stehen ein Waschautomat und ausreichend Platz für die Fahrräder. Ein kleines Weinsortiment steht im Turmkeller zu kulantem Preis zur Verfügung.

Im Nachbarsdorf Salornay (3 Min.) erhalten sie fast alles für das tägliche Leben, im mittelalterlichen Hauptstädtchen St. Gengoux-le-National (10 Min.) ein breites Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und die Weinkellerei der Region. Das Haus wird ausschliesslich wochenweise vermietet. Der Preis: SFr. 600.- inkl. Bettwäsche und Reinigung

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an uns. Gerne werden wir Sie mit den nötigen Dokumentationen der näheren und weiteren Umgebung versehen.

Thomas & Margrit Weber
Rue de l'Espérance
71460 St. Gengoux-le-National
Tel. 0033 / 03 85 92 59 45
E-mail : webertum@wanadoo.fr

Besançon
71460 Besançon / Bonny S&L / France
Entrez au Montagnon !

Impressum

Gewerbeverband Uster (GVU)
Postfach, 8610 Uster

Sekretariat 01 940 94 76
Telefax 01 905 19 29
Mail: info@gvuster.ch
(Jürg Pfister)

Auflage
500 Exemplare

Erscheinungsweise
4-mal pro Jahr (März, Juni,
Oktober und Dezember)

Annahmeschluss
für Textbeiträge, Leserbriefe usw. jeweils
am 20. des Vormonates.

Verantwortliche Redaktion
Christoph Frei
Telefon 01 905 29 59
Telefax 01 905 29 60
christoph.frei@raiffeisen.ch

Gestaltung, Layout
Pro Desk AG, Media-Center Uster
Druck
ns print, Media-Center Uster